

Beilage 1957/2009 zum kurzschriftlichen Bericht des Öö. Landtags, XXVI. Gesetzgebungsperiode

Initiativantrag

der unterzeichneten Abgeordneten des Oberösterreichischen
Landtags
betreffend einer Arbeitsstiftung für Leasingkräfte

Gemäß § 26 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser
Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Öö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Öö. Landesregierung wird aufgefordert, bei der Bundesregierung dafür
einzutreten, dass im Einvernehmen mit den Leasingbetrieben und unter
Bedachtnahme auf deren finanzielle Situation eine Arbeitsstiftung für
Leasingkräfte geschaffen wird.

Begründung:

Seit einigen Monaten wird auf Bundesebene über die Einrichtung einer
Arbeitsstiftung speziell für gekündigte Leasingkräfte diskutiert. Doch bislang
ist eine Einigung an den finanziellen Grundlagen gescheitert.

Alleine in Oberösterreich hat sich die Arbeitslosigkeit von Leiharbeitern
zuletzt erhöht. Im Mai waren rund 4.400 Leiharbeiter/innen ohne Job. Im
Vergleich zum Mai des Vorjahres bedeutet das eine Verdoppelung. Auch in
anderen Bundesländern ist erkennbar, dass vor allem Leiharbeiter/innen
derzeit von Arbeitslosigkeit besonders betroffen sind. In der Steiermark gibt
es heuer um über zwei Drittel mehr arbeitslose Leiharbeiter/innen, in
Niederösterreich um 53 % mehr. Bundesweit hat die Zahl um fast die Hälfte
(rund 47 %) auf 25.800 Leiharbeiter/innen zugenommen.

Das Land Oberösterreich ist bei einer gesicherten Finanzierung bereit, einen
Beitrag zu den Ausbildungskosten in der Höhe von max. 2.200 Euro/Person
zu leisten. Entscheidend ist weiters, dass den Stiftungsteilnehmer/innen
eine Ausbildung in der Dauer von max. 4 Jahren ermöglicht wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten erkennen die Notwendigkeit einer
entsprechenden Arbeitsstiftung für gekündigte Leasingkräfte und
appellieren an die Bundesregierung mit deren Umsetzung möglichst rasch
zu beginnen.

Linz, am 7. Juli 2009

(Anm.: ÖVP-Fraktion)

**Stelzer, Ecker, Brandmayr, Pühringer, Stanek, Kiesl, Brunner,
Frascher, Hüttmayr, Mayr, Lackner-Strauss, Steinkogler, Orthner,
Hingsamer, Jachs, Weinberger, Entholzer, Bernhofer, Schürerer,
Eisenrauch, Aichinger, Schillhuber, Strugl, Weixelbaumer, Baier**

(Anm.: SPÖ-Fraktion)

**Frais, Sulzbacher, Schmidt, Schenner, Mühlböck, Chansri, Bauer,
Mann, Kraler, Schreiberhuber, Pilsner, Lindinger, Lischka, Kapeller,
Makor-Winkelbauer, Röper-Kelmayer, Prinz, Jahn, Eidenberger**

(Anm.: Fraktion der GRÜNEN)

